Ein Heckenprojekt der 4.–6. Klasse der Schule Aettenschwil

Am 18./19. Februar war es endlich so weit: Wir können unsere Hecken pflanzen. Finanziert wurden die Pflanzen durch die Einnahmen beim Weihnachtsmarkt Meienberg.

Nachdem jedes Kind im Voraus aus verschiedenen Heckenpflanzen eine Pflanze für sich auswählen konnte, bestellte unsere Lehrerin bei der Baumschule Siegrist in Seengen einheimische Heckenpflanzen.

21 verschiedene Pflanzenarten gesetzt

Alle Kinder nahmen am Dienstag von Zuhause Pickel, Stechgabel oder Spaten mit ins Schulhaus. Unsere Lehrerin organisierte den Transport der schweren Werkzeuge.

Am nächsten Tag pflanzten wir in nur 2 Stunden 15 Minuten fast 200 Heckensträucher. Es waren 21 verschiedene einheimische Pflanzenarten ohne Erdballen; unter anderem Weissdorn, Hundsrose, Wolliger Schneeball und Purpurweide. In mehrreihigen Gruppen setzten wir die Pflanzen mit Hilfe von Mitgliedern des Natur- und Vogelschutzvereins Oberfreiamt. Um 10 Uhr genossen wir eine Pause mit selbstgebackenen Muffins und Tee.

Da wir so schnell arbeiteten und vorzeitig fertig wurden, trugen wir noch herumliegende Äste zu einer Totholzhecke. Am Schluss waren alle dreckig und ein bisschen erschöpft. Wir hatten alle sehr viel Spass dabei.

Wir bedanken uns bei allen Käufern unserer Weihnachtsmarktprodukte, Herrn Siegrist von der Baumschule Siegrist für seine Beratung und die Lieferung der Sträucher und vor allem bei Silvia, Ursula, Astrid, Mathis und Alois, den netten freiwilligen Helfern des Natur- und Vogelschutzvereins. Ohne ihre Unterstützung wäre die Durchführung unseres Projektes nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns schon jetzt, unsere Hecke blühen und wachsen zu sehen.

Eloise, Leonie, Romana und Milena

Mit grossem Einsatz halfen die Kinder, aber auch Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins am Projekt mit. Foto: zVg